Ä132 Jetzt klimaneutral werden: Wirtschaft erneuern

Antragsteller*in:	Faina Dombrowski (KV Märkisch-Oderland)
Status:	Zurückgezogen

Änderungsantrag zu WP-5

Nach Zeile 100 einfügen:
Zukunftszentrum für Deutsche Einheit und Europäische Transformation

Im Zukunftszentrum soll es künftig darum gehen, die Erfahrungen der Deutschen Einheit und des Umbruchs in Europa sichtbar zu machen. Es soll Wissen generieren, Öffentlichkeit für ostdeutsche Fragen schaffen und Diskussionen anstoßen. Beworben hatte sich auch die Brandenburger Stadt Frankfurt/Oder, die aufgrund ihrer geografischen Lage als deutsch-polnische Doppelstadt mit ihrer Europauniversität prädestiniert für ein solches Zentrum gewesen wäre. Die Wahl ist jedoch auf Halle/Saale gefallen, was uns in Brandenburg jedoch nicht von der Schaffung eines eigenen Zentrums abhalten sollte. Diese Idee möchten wir weiter voran treiben.

Begründung

Auch wenn sich das Ossi-Wessi-Thema scheinbar überholt, so beschäftigt es doch noch viele unserer Wälrer*innen bzw. der Menschen, die wir von unserer Politik überzeugen wollen. Der aktuellste Bericht des Ostbeauftragten der Bundesregierung zeigt, dass die gefühlten Graben tatsächlich immer tiefer werden. Daher halte ich das für ein Thema, das wir in unserem Wahlprogramm nicht ausklammern dürfen, um auch Menschen außerhalb unserer Bubble zu erreichen. Wir sollten uns an WK-Ständen nicht den Vorwurf gefallen lassen müssen, wir seien ja eh eine reine Wessi-Partei, die die ostdeutsche Perspektive komplett ausblendet. Es folgen daher im restlichen Wahlprogramm verteilt weitere ÄA, die versuchen Projekte noch etwas zu ergänzen und damit auch ein wenig "ostdeutsche Handschrift" dem Programm hinzu zu fügen, ohne den gesamten Charakter in Frage zu stellen.